

Ihre Unterstützung – Engagieren Sie sich im Kampf gegen Sepsis!

Die Sepsis Stiftung ist als selbstständige gemeinnützige Stiftung anerkannt. Ihre Zuwendungen in Form einer Spende oder Zustiftung werden steuerlich besonders begünstigt und können steuerlich geltend gemacht werden.

So können Sie uns unterstützen:

- Spenden
- Zustiftungen
- Erbschaften
- Vermächtnisse
- Bußgelder und Geldauflagen

Weitere Möglichkeiten unsere Stiftung zu unterstützen finden Sie auf unserer Website unter www.sepsis-stiftung.de/spenden

Spendenkonto

Sepsis-Stiftung | Sparkasse Jena
IBAN: DE79 8305 3030 0018 0292 56
SWIFT-BIC: HELADEF1JEN



Jeder kann jederzeit eine Sepsis bekommen!

Um mehr über Sepsis zu erfahren oder um Betroffenen Geschichten zu lesen, besuchen Sie unsere Seite: www.sepsis-stiftung.de



Sepsis-Stiftung
Hindenburgdamm 27
12203 Berlin

+49 30 450 5514 27
info@sepsis-stiftung.de



Zur Prävention können Sie unseren Sepsis-check durchführen. Unsere Checkliste richtet sich an Pflegekräfte und die allgemeine Bevölkerung. Mit Hilfe der Checkliste möchten wir es ermöglichen, eine akute Erkrankung besser einzuschätzen und das Rettungspersonal mit zusätzlichen wichtigen Informationen zu versorgen: www.sepsischeck.de

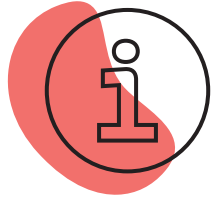
Sepsis stoppen. Leben retten.

Sepsis nimmt bei den Todesursachen in Deutschland einen Spitzenplatz ein. Dabei ist die Mehrzahl der Sepsisfälle vermeidbar. **Hier setzen wir an!**



Titelbild: © SewCream/shutterstock.com





Was ist Sepsis?

Sepsis, umgangssprachlich auch Blutvergiftung genannt, ist die schwerste Verlaufsform einer Infektion. **Sie entsteht, wenn die Immunabwehr des Körpers zur Schädigung der eigenen Organe führt. Unbehandelt verläuft eine Sepsis meist tödlich.**

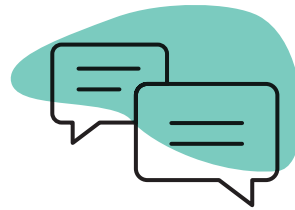
Sepsis kann jede:n treffen, in Deutschland kommt Sepsis häufiger vor als ein Schlaganfall oder Herzinfarkt. An Sepsis versterben mehr Menschen als an Brust-, Darm und Prostatakrebs zusammen.

Sepsis wird am häufigsten durch Bakterien ausgelöst, z. B. als Folge einer Infektion der Atemwege, der Lunge, des Bauraums, der Harnwege oder durch Wundinfektionen. Es können jedoch fast alle Infektionen zu einer Sepsis führen – auch virale Infektionen wie z. B.: COVID-19, Grippe oder Ebola.

Helfen Sie uns, Menschen über Prävention, Symptome, Risikofaktoren und Langzeitfolgen aufzuklären.

Gemeinsam können wir erreichen, dass Sepsis schneller erkannt und besser behandelt wird.

Denn die Mehrzahl der Todesfälle ist laut der Weltgesundheitsorganisation vermeidbar.



Über die Stiftung

Die Sepsis-Stiftung wurde im Jahr 2012 auf Initiative von Betroffenen und Forschern als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Jena gegründet. In unserem Vorstand, Kuratorium und wissenschaftlichen Beirat engagieren sich Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und Forschung, der medizinischen Praxis und anderen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtlich für die Verwirklichung der Stiftungszwecke.

Die Sepsis-Stiftung möchte durch **Aufklärung und Forschungsförderung zur frühzeitigen Diagnose und Behandlung, zur Prävention sowie zur Minderung der Folgeschäden einer Sepsis beitragen.** Zur Stiftungsarbeit gehört, Aktivitäten und Projekte rund um das Thema Sepsis zu initiieren oder zu unterstützen. Außerdem möchten wir für das Thema Sepsis auf höchster politischer Ebene zu sensibilisieren, um nationale Maßnahmen anzustoßen. Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftungsarbeit ist die Betreuung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen durch ein umfassendes Beratungsangebot.



Unsere Vision

Vermeidbare Sepsisfälle verhindern.

Unsere Mission

Sepsis soll schneller erkannt und besser behandelt werden.

Unsere Ziele

Überlebenschancen und Reha-Möglichkeiten in Deutschland verbessern.

Unsere Stärken

Unabhängigkeit und wissenschaftlich fundierte Expertise

Hier benötigen wir Ihre Unterstützung!